WANDSEWORT

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN IM WANDSETAL

12/2022
02/2023

- Die Kirchenwahl
- Advent und Weihnachten im Pfarrsprengel
- Gruppenangebote: Von Lach-Yoga bis Malerei

INHALT

RUBRIK	SEITE
ANGEDACHT	3/4
AKTUELLES	4 - 15
JUGEND – KINDER	16 - 19
GOTTESDIENSTE IM PFARRSPRENGEL GOTTESDIENSTE IN DER REGION	20 - 23 24 - 25
MUSIK	26 - 27
SENIOREN – MEHRGENERATIONEN	28 - 31
BEGLEITET – ERINNERUNGEN	32 - 33
RÜCKBLICK	34 - 36
AUSBLICK	37
SEELSORGE IM ALTER	38 - 42
REGION	42 - 45
IMPRESSUM	46
ADRESSEN & KONTAKTE	47 - 48

Die **nächste WandseWort** Ausgabe beinhaltet das Wissenswerte für **März bis Mai 2023.** Redaktionsschluss für alle Beiträge ist der 30. Januar.
Kontakt zur Redaktion bekommen Sie unter ***redaktion@kirchen-im-wandsetal.de***
Hierhin können Sie auch Beiträge für die nächste Ausgabe senden!

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHEN IM WANDSETAL
Emmaus-Kirchengemeinde Hinschenfelde
Kreuz-Kirchengemeinde Wandsbek

Emmauskirche Hinschenfelde

Kreuzkirche Wandsbek

Titelbild: Karen Diehn | www.kd-photos.de

Abwarten und Tee trinken

**Na toll, das muss ja echt nicht auch noch sein! Erst der beginnende Ökokollaps, dann die Pandemie, obendrein ein Krieg in der Nähe und nun auch noch eine Kostenexplosion für Heizöl und -gas.
Wie soll das denn gut gehen? So denke ich.**

Das denken sich Dornröschens Eltern auch, als zum Wiegenfest die dreizehnte Fee ihr den Tod wünscht. Doch die zwölfte Fee kann das Unheil noch abwenden. Sie mildert den Fluch in einen hundertjährigen Schlaf ab.

Ähnlich ruft die Diakonie alle Gemeinden dazu auf, den Winter in einen „#waermewinter“ abzumildern.

Allen voran für Obdachlose. Sie brauchen ein Dach über dem Kopf, und sei es ein Containerdach. In den aufgestellten Containern auf dem Kreuzkirchenparkplatz haben vier Frauen das gefunden. Dank fünf Gemeindegliedern mit einem Herz für Obdachlose. Und die können sich in diesen Monaten schon morgens darauf verlassen, nachts an einem geschützten, warmen Ort zu schlafen.

Für uns öffnet im Rahmen des „ lebendigen Advent" jeweils eine Institution aus unserem Stadtteil ihre Tür (s.).

#wärmewinter

Die beiden Kirchräume zu heizen ist dagegen jetzt zu teuer geworden. Uns bleibt erst einmal nur abzuwarten und Tee zu trinken. Oder Kaffee, und zwar vor allen Veranstaltungen. Bringen Sie eine Thermoskanne mit ihrem Lieblingstee mit und teilen Sie ihn mit anderen. Probieren Sie sich durch die Lieblingssorten der anderen durch. Und bringen Sie Ihre Lieblingsdecke gleich mit für die Advents- und Weihnachtsgottesdienste.

Nach Neujahr werden wir bis Gründonnerstag im Gemeindehaus Gottesdienste feiern. Was passiert

da Neues, wenn danach noch Zeit für eine gemütliche heiße Tasse und einen Klönschnack bleibt?

Das alles wird nicht ganz reibungslos vonstattengehen. Wir werden darüber bestimmt unterschiedlicher Meinung sein. Doch auch diese Reibung kann Wärme erzeugen, wenn wir in diesen Zeiten merken, wie sehr wir einander brauchen. Wer weiß, vielleicht werden wir Gemeinden herzlich wach geküsst wie damals Dornröschen vom Prinzen.

Ihr Pastor Karl Grieser

Danke an die beiden KGR

Sechs Jahre lang haben

Claudia Brieger, Andreas Fabienke, Mirjam Eustermann, Martina Heering-Egg, Helga Saake-König, Göran Sadewater und Daniela Schwarz die Kreuzkirchengemeinde Wandsbek

und

Agnes Diehn, Gunter Drewes, Rüdiger Ebeling, Sabine Gellermann, Dr. Ludwig Schleßmann, Cornelia Stoye, Karen Wieprecht und Martin Wieprecht die Emmauskirchengemeinde Hinschenfelde

geleitet.

In unzähligen Sitzungen habt Ihr Euch mit Euren Ideen und Kompetenzen eingebracht, habt sorgfältig alles bedacht, habt diskutiert, Durststrecken erlebt, Corona-Zeiten überstanden und so manchen Wechsel.

Ihr habt neue Strukturen etabliert, wart auf Klausur, habt gemeinsam gefeiert. All das zum Wohl unserer Gemeinden. Ihr wart großartig und wir sagen von Herzen DANKE.

LP

KGR-Wahl: Verabschiedung und Einführung

Am 27.11.22, dem ersten Advent, halten wir die Kirchengemeinderatswahlen ab. Wenn Sie unseren Gemeindebrief in den Händen halten, ist die Wahl also in vollem Gange – oder schon entschieden!

Die beiden Kirchengemeinderäte im Pfarrsprengel werden noch geschäftsführend tätig sein, bis die beiden neuen Kirchengemeinderäte sich konstituiert haben.

Unsere neu gewählten Leitungsgremien werden am 15. Januar im Gottesdienst festlich in ihr Amt eingeführt. Die bisherigen Amtsinhaber werden im gleichen Zuge verabschiedet.

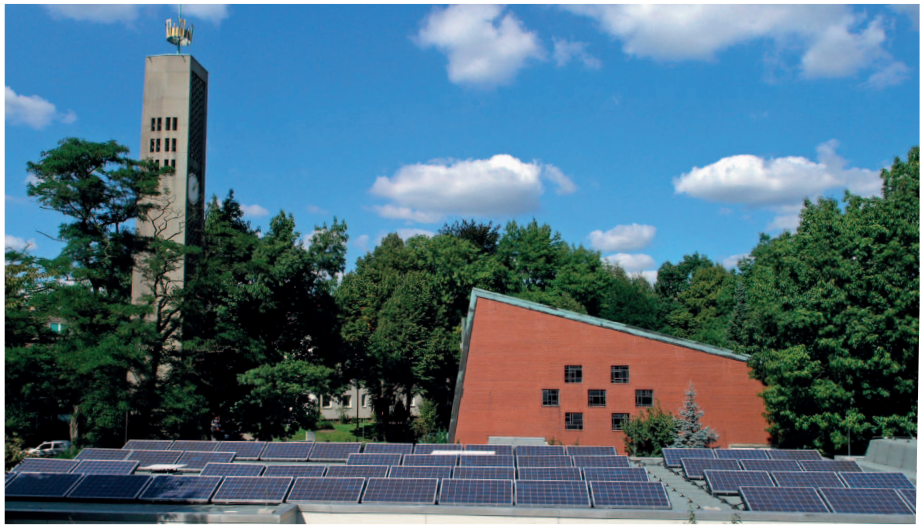
Wir freuen uns schon auf die „Neuen“ und sind gespannt, welche Themen wir in der nächsten Wahlperiode voranbringen können...

LP

HERZLICHE EINLADUNG

15.1.2023 | 9.30 Uhr: Emmauskirche
15.1.2023 | 11 Uhr: Kreuzkirche

Verabschiedung der bisherigen Kirchengemeinderäte und Einführung der 2022 neu gewählten.



Break-even und Erntedank

Als Break-even wird in der Finanzwelt jener Punkt bezeichnet, an dem eine Investition ihre Kosten vollständig erwirtschaftet hat und von nun an reale Gewinne erzielt.

Seit Sommer 2008 betreibt die Emmaus-Kirchengemeinde auf dem Dach des Gemeindehauses eine Photovoltaik-Anlage. Vor vierzehn Jahren war das Wissen um die Notwendigkeit erneuerbarer Energien zur Minderung des Klimawandels in der Gesellschaft noch nicht so verbreitet wie heute. Die Gemeinde wollte daher bewusst ein Zeichen setzen zur Erhaltung der Schöpfung.

Selbstverständlich sind vorab viele Diskussionen im Kirchengemeinderat geführt worden. Photovoltaik-Anlagen waren seinerzeit noch deutlich teurer als heute. Bei den investierten Geldern handelte es sich um Kirchensteuern, über deren Verwendung der Kirchengemeinderat den Gemeindemitgliedern Rechenschaft ablegen musste. Und zu Recht gab es Stimmen, die gefordert haben, eine solch große Investition müsse sich auch finanziell lohnen …

Die Kirchengemeinde kann die Menge der elektrischen Energie, die sie erzeugt, gar nicht selbst verwenden. Daher wird diese gegen monatliche Zahlung an Stromnetz Hamburg verkauft. Mit dem Zahlungseingang für Oktober 2022 hat die Photovoltaik-

Anlage der Emmaus Kirchengemeinde den Break-even erreicht. Seit Oktober erwirtschaftet die Anlage realen Gewinn. Die Photovoltaik-Anlage hat sich auch finanziell gelohnt!

Dieser Zeitpunkt war, völlig ungeplant, absolut perfekt hierfür: Anfang Oktober haben wir Erntedank gefeiert. Zu diesem Gottesdienst wird der Altar mit Lebensmitteln, Obst und Gemüse geschmückt, denn *„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn; drum dankt Ihm, dankt …“*, wie es Matthias Claudius 1783 dichtete.

Manche Menschen legen, zusätzlich zu den Lebensmitteln, auch Werkzeuge und Produkte ihres Broterwerbs auf den Altar. Der Dank für die gute Ernte, hier im übertragenen Sinne, soll auch für ihre Arbeit gelten.

In der Emmauskirche steht seit Jahren ein Photovoltaik-Modul am Erntedank-Altar. Es symbolisiert den Dank der Gemeinde für die Ernte der Sonnenenergie: *„Er lässt die Sonn aufgehen …“* schrieb Claudius, passend hierzu, in seinem Erntedanklied.

Der jeweils aktuelle Ernteertrag der Kirchengemeinde ist an einem Display im Flur des Gemeindehauses und im Internet (siehe QR-Code) zu verfolgen.

Übrigens: Aktuelle Photovoltaik-Anlagen sind deutlich leistungsstärker und günstiger als 2008. Bei den derzeitigen Energiepreisen ist der Break-even heute viel schneller erreicht als bei unserer Anlage.

In diesem Sinne: *Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über uns …*

Fotos & Text: Martin Wieprecht

Zieht Euch warm an … bitte!

Heizen … ja, nein, wie viel? Das bewegt uns alle derzeit. Auch die Kirchengemeinderäte beschäftigt diese Frage.

Im Mai gab es die ersten Hochrechnungen, wie die Kosten sich entwickeln werden. Seitdem sind die Preise weiter gestiegen. Auf Grundlagen der Heizkosten von 2021 ergab sich allein für die Kreuzkirche (für die Emmauskirche fehlen uns im Moment noch die Abrechnungsdaten von 2021) folgende Prognose:

(Heizkosten 2021: 5.722,- €)

Kosten bei ähnlicher Heiztemperatur 2023: 29.293,- €

Kosten für Erhalt der Grundtemperatur 2023: 7.323,- €

Der ökologische Aspekt in Zeiten des Klimawandels …

… kommt hinzu und ist uns wichtig: In der Kreuzkirchengemeinde heizen wir das Gemeindehaus zum großen Teil mit Pellets – immerhin ein nachwachsender Rohstoff. Die Emmauskirchengemeinde bezieht den Strom bereits seit Jahren aus einer Photovoltaikanlage. Unsere Kirchen aber werden derzeit mit fossilen Energien (Erdgas bzw. -öl) beheizt und produzieren im Winter damit erhebliche Mengen CO_2.

Wir fragen uns: Was brauchen wir? Was können wir uns leisten?

Seit Mai haben die Kirchengemeinderäte dieses schwierige Thema in jeder Sitzung behandelt. Leicht hat sich diese Entscheidungen ganz gewiss niemand gemacht. Fest steht: Unsere Gemeindehäuser sind insgesamt stärker und regelmäßiger ausgelastet als die Kirchen. Die Räume in den Gemeindehäusern werden daher weiterhin auf 19 °C geheizt.

Für den dauerhaften Erhalt unserer Kirchenorgeln sind im Winter 6 °C bis 8 °C bei einer Luftfeuchtigkeit von unter 60 % optimal. Die großen Kirchenräume auf 16 °C oder mehr Grad zu heizen, wenn auch nur punktuell, ist uns aus finanzieller Perspektive nicht möglich. Daher haben wir nun beschlossen: Die Kirchen werden auf eine Temperatur von mindestens 6 °C geheizt.

#wärmewinter

Was bedeutet das für unsere Gottesdienste und Konzerte?

Grundsätzlich können wir im Gemeindehaus feiern und wollen das auch tun! Solange es uns jedoch angemessen und möglich erscheint, wollen wir lieber kürzere Gottesdienste in den Kirchengebäuden feiern. (Wir werden nach Möglichkeit warme Decken in die Kirchenbänke legen und für ein Heißgetränk nach dem Kirchgang sorgen.)

Wo die Gottesdienste jeweils stattfinden, wird per Aushang rechtzeitig kenntlich gemacht. Bei großen Veranstaltungen wie Konzerten ist der Kirchenraum schnell durch die anwesenden Menschen weit wärmer, als es eine Heizung leisten kann. Hier werden wir die Generalproben mit Heißgetränken und wiederverwendbaren Taschenwärmern etwas aufwärmen. Gemeinschaft hält warm!

Lasst uns in diesem Winter gemeinsam Erfahrungen sammeln: Was fühlt sich gut an? Was ist uns wichtig? Wie leben wir Gemeinschaft, wenn sich die äußeren Bedingungen ändern? Halten wir zusammen? Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Zieht Euch warm an – bitte!

LP

Ein Schrank gegen den Hunger

Wärme essen – kann man das? Seit vielen Jahren gibt es bei uns in der Kreuzkirche einen Schrank, der manchmal voll ist mit lauter guten Sachen, aber leider immer öfter auch so leer ist wie auf unserem Bild.

Frau Becker aus dem Kirchenbüro berichtet uns:

„Bei uns werden jeden Monat zehn Personen mit jeweils einer Tüte voller haltbarer Lebensmittel versorgt. In der Regel sind das Konserven, Gemüse, Fisch ..., aber auch Reis und Nudeln sind gefragt. Die Menschen, die zu uns kommen, freuen sich auch über Kaffee, Tee oder Schokolade. Genüsse, die sie sich von ihrem knappen Einkommen nicht leisten können. Seife, Zahnpasta, Deo oder Creme sind gern gesehene Extras. Auch Mitbürger mit wenig Geld wollen gepflegt aussehen. In einem ersten Gespräch klären wir die Hilfsbedürftigkeit, danach kann im vierwöchigen Rhythmus zu den Öffnungszeiten des Büros eine von uns vorgepackte Tüte abgeholt werden."

Was wünschen wir uns für den Bedürftigenschrank?

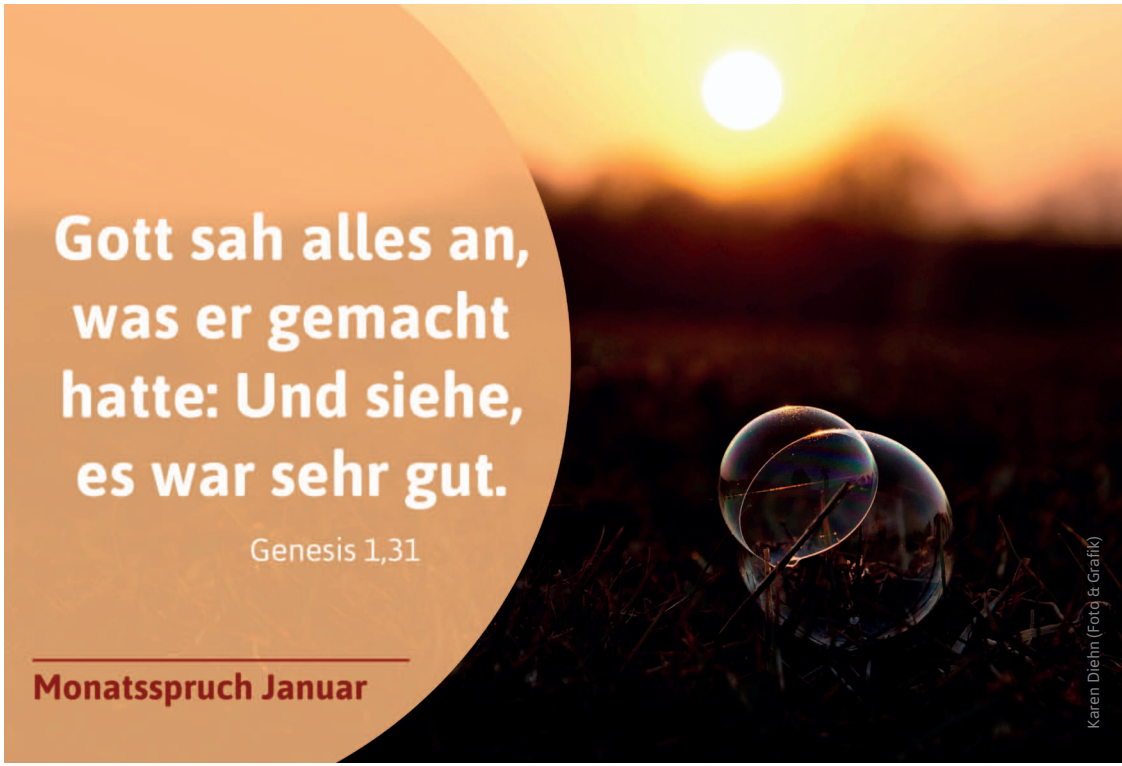
„Gerne können Sie eine Tüte mit haltbaren Lebensmitteln abgeben. Darüber freuen wir uns sehr. Noch mehr freuen wir uns über Geldspenden, die wir flexibel einsetzen können, um das zu kaufen, was gerade benötigt wird. Es kam schon vor, dass der Schrank voller Nudeln war ... Alles andere war weg. Und wenn nichts mehr da ist, müssen wir unsere Leute leider auch wieder fortschicken, weil wir für die Ausgabe nur Spenden (Gelder) verwenden und wir „blank" sind."

Selten bekommen wir von Geschäften etwas, dann eher Saisonware, die nicht verkauft wurde. Da kommt dann halt eine Lieferung Schoko-Nikoläuse im Januar. Aber die Schokolade schmeckt – lecker!

Für eine Geldspende nutzen Sie gerne das Spendenkonto (s. vorletzte Seite). Und wenn Name und Adresse bekannt sind, gibt es auch eine Spendenbescheinigung fürs Finanzamt. So haben alle etwas davon.

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Marianne Schmidt (Text & Foto)



Pfingstfreizeit Puan Klent / Sylt

Freitag, 26. Mai bis Pfingstmontag, 29. Mai 2023

Wir finden: Spätestens zu Pfingsten sind wir reif für die Insel. Wir trotzen allen Krisen und lassen uns den Wind um die Nase und den Pfingstgeist durch unsere Herzen wehen. Bei Spaziergängen im Watt oder am Strand oder bei Spielen auf dem Gelände oder in Gemeinschaft beim Essen und in den Abendandachten. Vier Tage ab vom Schuss auf einem traumhaften Fleckchen Erde.

Wie gewohnt geht es freitagsvor- oder nachmittags mit der Bahn nach Sylt. Das Landschulheim in den Dünen bietet uns eine rustikale Unterkunft. Pfingstmontag geht es nach dem Frühstück oder wahlweise nachmittags wieder nach Hamburg.

Die Preise inklusive Übernachtung, Vollpension, Fahrt und Kurtaxe (auf Wunsch zuzüglich 6,50 € Leihgebühr für Bettwäsche) betragen für

Kinder unter 2 Jahren: kostenfrei | 2-5 Jahre: 80,- € | 6-18 Jahre: 130,- € | Eltern: 170,- € | Erwachsene: 210,- €

Anmeldung bis 31. Januar 2023 – Bei bestätigter Anmeldung wird eine Anzahlung von 100,- € fällig. Diese wird bei eigenem Rücktritt oder bei Reiseverbot mit den Stornogebühren der Jugendherberge verrechnet.

Weitere Infos und Rückfragen bitte per E-Mail an Martina Heering-Egg: *m.heering-egg@kirchen-im-wandsetal.de*, Betreff „Pfingstreise Sylt 2023“

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und Euch.

Martina Heering-Egg und Karl Grieser

Posaunenchor Emmaus Hinschenfelde: Ein Konzert und ein Jubiläum

In der gut gefüllten Emmaus-Kirche spielte der Posaunenchor am 6. November ein Konzert, das unter dem Motto „Romantische Bläsermusik“ stand. Werke von Brahms, Bruckner und Grieg standen auf dem Programm – und eine besondere Ehrung. Denn vor fast genau 30 Jahren übernahm Christian Schön die Leitung des damals schon seit rund 25 Jahren bestehenden Posaunenchors.

Es war ein Artikel im Emmaus-Gemeindebrief, der Christian 1985 darauf aufmerksam machte, dass der damalige Posaunenchor-Leiter Werner Hobusch Anfängerunterricht anbot. Im jugendlichen Alter ließ er sich also von ihm an der Posaune ausbilden.

Später förderte ihn Werner Hobusch aktiv, um seine Nachfolge anzutreten. Im Rahmen eines feierlichen Abschiedsgottesdienstes am 18.10.92 wurde der charismatische Leiter im Alter von 80 Jahren verabschiedet und Christian Schön trat das Amt an, das er seither innehat und mit viel Engagement ausfüllt.

Der Pfarrsprengel gratuliert zum 30. Jubiläum, lieber Christian Schön!

Übrigens: Neue Bläserinnen und Bläser, auch Neu- und Wiedereinsteiger*innen, die die „Liebe zum Blech“ teilen, sind dem Posaunenchor immer willkommen. Und wie sein Vorgänger bietet auch Christian Schön (kostenlosen) Anfängerunterricht an Trompete und Posaune an. Seine Kontaktdaten stehen auf der vorletzten Seite und unter *https://posaunenchor.hamburg*

B. Reinwardt

KD

Gesprächskreis Emmaus

3. Dienstag im Monat | Beginn 19.30 Uhr: Gemeindehaus Emmaus

Geplante Themen und Termine:

20. Dezember: „Weihnachtliches"

17. Januar: „Der Winter ist ein rechter Mann"

21. Februar: „Die Jahresuhr"

Wer möchte, darf gerne Gedichte oder kurze Geschichten, die zum Thema passen, mitbringen.

Ich freue mich auf zahlreichen Zuspruch - Gott segne uns alle.

Gunter Drewes (gunter.drewes@freenet.de oder Tel. 669 796 37)

Neue Krabbelgruppe gestartet

mittwochs| 9.30-11 Uhr: Kedenburgstraße 12

Herzliche Einladung an alle Mütter, Väter und Begleitpersonen mit ihren Babys!

Wir freuen uns sehr, dass es wieder losgeht … Einander kennenlernen in dieser besonderen Zeit, den Kindern erste Sozialkontakte außerhalb der Familie ermöglichen, die eigene Rolle mit anderen bedenken und vor allem Gemeinschaft erleben.

All das ist wieder bei uns in der Kedenburgstraße 12 möglich!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Mirjam Eustermann: Tel: 0177 378 3831

Ahoi! Wandsbek singt

Mi 21.12. / 25.1. / 22.2. | jeweils 18.45-19.30 Uhr: große Wiese im Eichtalpark

Einmal im Monat kann jede:r mitsingen, die Spontanchorgemeinschaft erleben und einfach Spaß haben. Gesund ist es allemal.

Liedhefte werden gestellt. Ein Smartphone mit Licht ist von Vorteil.

Mach mit bei "Ahoi! Wandsbek singt". Die Teilnahme ist gratis.

Karl Grieser

M#nnersache – das Leben symbolisch

So 18.12./ 22.1. | jeweils 18-20 Uhr: Gemeindehaus Kreuzkirche

Wir wollen das Wochenende und das Jahr ausklingen lassen mit Keksebacken und starten mit einem handwerklichen Projekt ins neue Jahr. Dazu gehört das Klönen über Gott und die Welt.

Anmeldung bei Pastor Karl Grieser

JUGEND – KINDER

frischWind!

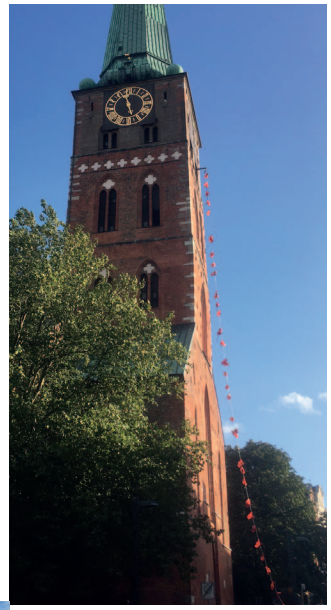
Eine kräftige nordische Brise gab ordentlich Schwung: Vom 29.9. bis zum 3.10. waren Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Kindern arbeiten, nach Lübeck eingeladen. Ich war dabei …

*In der stilvollen Mensa des Katharineums, einer Schule in ehemaligen Klostergebäuden, sorgten Pfadfinder*innen fürs Mittagessen.*

Alle vier Jahre findet die deutschlandweite Tagung Kirche mit Kindern statt. Ich war zum ersten Mal dabei, aber dafür gleich als Mitwirkende: mit einer Ausstellung in einem der fünf Veranstaltungszentren sowie als Bibelerzählerin. Am ersten Abend hieß es daher für mich erst mal aufbauen statt zur Eröffnungsveranstaltung in der Musik- und Kongresshalle gehen. Aber schon am nächsten Morgen stürzte ich mich ins Geschehen. So in etwa sah ein typischer gt2022-Tag bei mir aus:

Morgens Bibelarbeit mit Frau Fehrs in der Musik- und Kongresshalle: Die Bischöfin spannt einen weiten Bogen vom Atmen über kindliche Ängste bis zur Politik. Die Jugendbläser geben dazu ordentlich Sound. Zu Fuß über die Trave ins Zentrum Rückenwind. Dort vor Publikum von Maria und Martha (wie ich sie mir vorstelle) erzählen, noch zwei Geschichten von anderen Bibelerzählern hören. Die Kinderbibelausstellung ansehen und einen Künstler aus Hildesheim kennenlernen, der Biegefiguren mit Draht und Papier gestaltet. Leckeres Essen von emsigen Pfadfinder*innen empfangen, kurzer Klönschnack und Austausch über die Realisierung von Stop-Motion-Videos. Nachmittags im Zentrum Windspiel am offenen Singen und einem Workshop „Singen mit Bewegungen“ teilnehmen und Station in der kreativen Schreib-Werkstatt machen. Abends zu Lesung und Musik mit Susanne Niemeyer und Jan Simowitsch, zum Tagesabschluss Nachtgebet im Katharineum. Danach mit zwei KiGo-Mitarbeiterinnen aus Hessen und einer jungen Diakonin aus Schleswig-Holstein in die lauschige Bar, die für uns Teilnehmende reserviert war …

Ich stellte Illustrationen aus dem Bilderbuch "Die Seele" im historischen Kreuzgang aus.



Eine Kette aus Rettungswesten als politisches Statement der gt2022: Man lässt keinen Menschen ertrinken. Punkt.

Fast wie auf einem Kirchentag. Unvergesslich bleiben mir:

- der Siebzehnjährige und die ältere Dame, die mit einem riesigen Paar Schmetterlings- bzw. Engelsflügel über einen extra ausgerollten roten Teppich am Ufer der Trave … fliegen!
- die Traumatherapeutin, die berührt und begeistert aus unserer Ausstellung kommt und unser Buch bei der Arbeit mit ihren erwachsenen Patienten einsetzen will.
- meine Wanderungen durch die Lübecker Altstadt; Kirchen, Giebelfassaden, die Lübecker Burg und lauschige Winkel, … bis die Füße schmerzen und die nächste Veranstaltung ruft.
- Jochem Westhof als alter König David, den 23. Psalm dichtend – und die freundliche Hand des Unbekannten, der mich durch den riesigen dunklen Dom zum Licht führt.
- das vertraute Bar-Gespräch mit kürzlich noch Fremden über unsere Realitäten und Hoffnungen, über Kirche der Zukunft und Kirche für alle …

2026 lädt der Gesamtverband für Kindergottesdienst übrigens zur Tagung nach Bonn ein.
Und die Herbsttagung auf dem Koppelsberg, die kleinere Variante für die Nordkirche, findet schon im November 2023 statt! Eine großartige Gelegenheit zum Auftanken, Vernetzen, Weiterbilden, Austauschen, Ausprobieren, Feiern … Auch Mitarbeitende von Schulen, evangelischen KiTas und Jugendleiter*innen sind eingeladen. Es lohnt sich! Sprecht mich gerne an, wenn ihr mehr Infos braucht.

Bilder & Text: Susanne Knötzele (FamGo-Team)

Mal neue Gesichter sehen? Auf dem Markt der Möglichkeiten gab es viel zu entdecken.

Neues aus der JET

Schon seit Sommer müssen wir auf unsere Jugenddiakonin Inga-Sophie Arendt verzichten. Nun ist es soweit und der gesetzliche Mutterschutz hat begonnen. Wir wünschen ihr auf diesem Weg alles Gute für die erste Zeit zu dritt!

Unsere Jugendlichen haben sich viel vorgenommen und seit dem Konfi-Camp am Anfang der Sommerferien den offenen Jugendtreff am Mittwochabend selbst gestemmt!

Wow! Vielen Dank!

Weitere Unterstützung kommt seit Anfang Oktober von der Arbeitsstelle Evangelische Jugend im Kirchenkreis Hamburg-Ost! Sandra Köpcke kann ein kleines Stundenkontingent bei uns in der Region anbieten, solange unsere Suche nach einer Elternzeitvertretung läuft. Darüber freuen wir uns sehr!

Sandra unterstützt die Jugendlichen beim Jugendtreff am Mittwoch und es gibt weitere Ideen für die kommende Advents- und Weihnachtszeit.

Du hast Lust mehr zu erfahren und dabei zu sein? Komm doch einfach vorbei und klingel mittwochs in der Zeit von 18 Uhr bis 20 Uhr in der Kedenburgstr. 14, im Gemeindehaus bei der Kreuzkirche am linken Eingang.

LP

Foto: L. Pinnecke

Kinderbibel-Podcast TIPP

So viel steht fest: Die Bibel ist kein Kinderbuch,– keine Bilder, viel Text – und doch faszinieren die Geschichten der Bibel Groß und Klein seit Jahrhunderten. Die Wahrheit dieser Geschichten steckt oft unter der Oberfläche und muss erst gefunden werden.

Wenn Du lieber Bibelgeschichten hörst als sie selbst zu lesen, dann bist Du hier richtig: Beim Kinderbibel-Podcast „Was glaubst du denn?".

Pastorin Susann Kropf und Susanne Hallmayer sprechen über die Geheimnisse der Bibel und nähern sich dem Buch der Bücher Schritt für Schritt. Ihre ersten Podcast-Folgen erschienen Ende 2020 und seither widmen sie sich sehr regelmäßig alle paar Wochen einem biblischen Thema. Folge #20 heißt z. B. „Morgen Kinder wird's was geben ..." und lüftet in rund 40 Minuten das Geheimnis des Adventskranzes, des Tannenbaums, der Christbaumkugeln, des Sterns von Bethlehem und und ...

Der Podcast ist u. a. zu finden unter *www.kinderbibel-podcast.de* und in den bekannten Podcast-Portalen.

Karl Grieser

Letzter Aufruf: Anmeldung zur Konfi-Zeit

Der Jahrgang von Jugendlichen, die jetzt etwa zwölf Jahre alt sind, ist eingeladen, sich für die Konfi-Zeit mit Konfirmation im Jahr 2024 anzumelden.

In der Konfi-Zeit geht es um Euch Jugendliche und Eure Fragen. Fragen an den Glauben, an Gott, an Jesus Christus, an die Kirche, an das Leben...
Wir, die vier Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden der Region Wandsbek-Tonndorf laden Jugendliche in Deinem Alter ein, zusammen auf Gottsuche zu gehen. Gemeinsam mit jugendlichen Teamer*innen gestalten wir als Pastor*innen die Konfi-Zeit und freuen uns, wenn Du mit dabei sein magst.

Das Anmeldeformular findet Ihr auf den Internetseiten der Kirchengemeinden. Bei Fragen wendet Euch gerne an eine/n der Pastor*innen oder schreibt an die gemeinsame E-Mail-Adresse: *konfiarbeit@region-wandsbek-tonndorf.de*

Familiengottesdienst

Immer am 4. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr in oder vor der Kreuzkirche

22. Januar | 26. Februar | 26. März

Von Hagar erzählt der Vers der neuen Jahreslosung: Von einer Verzweifelten, die auf ihrem Weg durch die Wüste doch gesehen und gerettet wird. Gesehen werden: Was bedeutet das für uns, für Euch?

Dieses Jahr folgen wir Themen aus dem Plan für den Kindergottesdienst, um neue Wege auszuprobieren. So erleben wir z. B. im Februar eine Geschichte aus dem Buch Esther. Lasst Euch überraschen!
Auch unser neues Kindergesangbuch begleitet uns. (Vielleicht schaut auch unser Neuzugang Fritzi, die freche Handpuppe, mal wieder vorbei.)

KIRCHE MIT KINDERN

Wir wollen zusammen feiern, singen, Geschichten hören.
Je nach Witterung treffen wir uns in oder vor der Kreuzkirche.
Wir werden Euch rechtzeitig über Schaukästen und Internet informieren. Zieht Euch in jedem Fall warm an. Für die Kirche brauchen wir Masken und empfehlen einen tagesaktuellen Schnelltest.

Alle großen und kleinen Menschen sind uns herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch!

Das FamGo-Team mit Pastor Karl Grieser

Aller guten Dinge sind – 4!

4 × am 2. Sonntag im Monat um 18 Uhr in der Kreuzkirche

Über Kreuz
Gottesdienst für Neugierige

ÜberKreuz ist ein lebendiger Gottesdienst für alle: jung oder alt, mit Kirche über Kreuz oder auf Du und Du. 2023 laden wir interessante Prediger*innen zu vier aktuellen Themen ein. Mitwirkung und Anliegen aus der Gemeinde sind immer gefragt!
Alle Neugierigen sind herzlich willkommen. Im Anschluss treffen wir uns zu Austausch und Imbiss im Gemeindehaus. Kommt vorbei!

Kreuzkirche Wandsbek
Kedenburgstraße 10, 22041 Hamburg

Kontakt: Tobias Knötzele,
t.knoetzele@kreuzkirche-wandsbek.de

Die Adventsgottesdienste

	EMMAUSKIRCHE | 9.30 UHR Walddörferstraße 369	KREUZKIRCHE | 11 UHR Kedenburgstraße 10
27.11. **1. Advent**	**Kirchenwahl 12-17 Uhr** **18 Uhr** Andacht Pn. L. Pinnecke & P. Karl Grieser	**Kirchenwahl 12-17 Uhr** Familiengottesdienst P. K. Grieser & FamGo-Team
4.12. **2. Advent**	P. J. Blaschke	P. J. Blaschke
11.12. **3. Advent**	Pn. L. Pinnecke	**18 Uhr** P. K. Grieser
18.12. **4. Advent**	Lektorin M. Schmidt	FamGo P. K. Grieser & Team

Die Weihnachtsgottesdienste

24.12. **Heiligabend**	**15 Uhr** Kindgerechter Gottesdienst Prädikantin K. zu Solms & Pn. L. Pinnecke (siehe auch S. 23) **17 Uhr** Christvesper P. K. Grieser	**15 Uhr** Kindgerechter Gottesdienst P. K. Grieser (siehe auch S. 23) **17 Uhr** Christvesper Pn. L. Pinnecke **23 Uhr** Stimmungsvolle Christnacht mit den Happy Gospel Singers P. K. Grieser
25.12. **1. Weihnachtstag**	(A) Pn. L. Pinnecke	
2. Weihnachtstag		**18 Uhr** Gottsdeenst op Platt G. Spiekermann un Jan Wulf

GOTTESDIENSTE IM PFARRSPRENGEL

Gemütliches Beisammensein

mit traditionellem
Heiligabend-Essen in Emmaus

24.12. | 12.30 Uhr: Gemeindehaus

Seelsorge im Alter
PASTORIN SABINE SPIRGATIS

Mehr dazu auf S. 39!

Kindgerechte Gottesdienste an Heiligabend

An Heiligabend haben die Kinder die Wahl: Um 15 Uhr können sie in der Kreuzkirche ein Krippenspiel der Pfadfinder erleben.

Oder zur gleichen Zeit in der Emmauskirche bei einem Spontankrippenspiel selbst in die Kostüme schlüpfen.

Gottesdienste zum Jahreswechsel

	EMMAUSKIRCHE | 9.30 UHR Walddörferstraße 369	KREUZKIRCHE | 11 UHR Kedenburgstraße 10
31.12. **Altjahrsabend**		**18 Uhr** Meditativer Gottesdienst Prädikantin K. zu Solms
1.1.2023 **Neujahr**	**11 Uhr** Lektorin M. Schmidt mit Sekt & Berlinern	

GOTTESDIENSTE

	DATUM	EMMAUSKIRCHE | 9.30 UHR Walddörferstraße 369	KREUZKIRCHE | 11 UHR Kedenburgstraße 10
DEZEMBER	4.12. 2. Advent	P. J. Blaschke	P. J. Blaschke
DEZEMBER	11.12. 3. Advent	Pn. L. Pinnecke	**18 Uhr** P. K. Grieser
DEZEMBER	18.12. 4. Advent	Lektorin M. Schmidt	Pn. L. Pinnecke
DEZEMBER	24.12. Heiligabend weitere Infos siehe vorherige Seite!	**15 Uhr** Kindgerechter Gottesdienst **17 Uhr** Christvesper	**15 Uhr** Kindgerechter Gottesdienst **17 Uhr** Christvesper **23 Uhr** Christnacht
DEZEMBER	25.12. 1. Weihnachtstag	Pn. L. Pinnecke (A)	
DEZEMBER	26.12. 2. Weihnachtstag		**18 Uhr** Gottsdeenst op Platt
DEZEMBER	31.12. Altjahrsabend		**18 Uhr** Meditativer Gottesdienst
JANUAR	1.1.2023 Neujahr	**11 Uhr** Lektorin M. Schmidt	
JANUAR	8.1. 1. So. nach Epiphanias	**9.30 Uhr** Regionaler ökumenischer Gottesdienst in St. Agnes Tonndorf (Jenfelder Allee 79)	
JANUAR	15.1. 2. So. nach Epiphanias	Pn. L. Pinnecke & P K. Grieser Einführung des KGR	Pn. L. Pinnecke & P K. Grieser Einführung des neuen KGR (A)
JANUAR	22.1. 3. So. nach Epiphanias		Familiengottesdienst P. K. Grieser & FamGo-Team
JANUAR	29.1. letzter So. n. Epiphanias		**11 Uhr** Konfi-Taufen Pfarrteam der Region **18 Uhr** Meditativer Gottesdienst Prädikantin K. zu Solms
FEBRUAR	5.2. Septuagesimae	Pn. L. Pinnecke (A)	Pn. L. Pinnecke
FEBRUAR	12.2. Sexagesimae	Lektorin M. Schmidt	**18 Uhr** ÜberKreuz
FEBRUAR	19.2. Estomihi		**14 Uhr** Einführung von Pn. L. Pinnecke

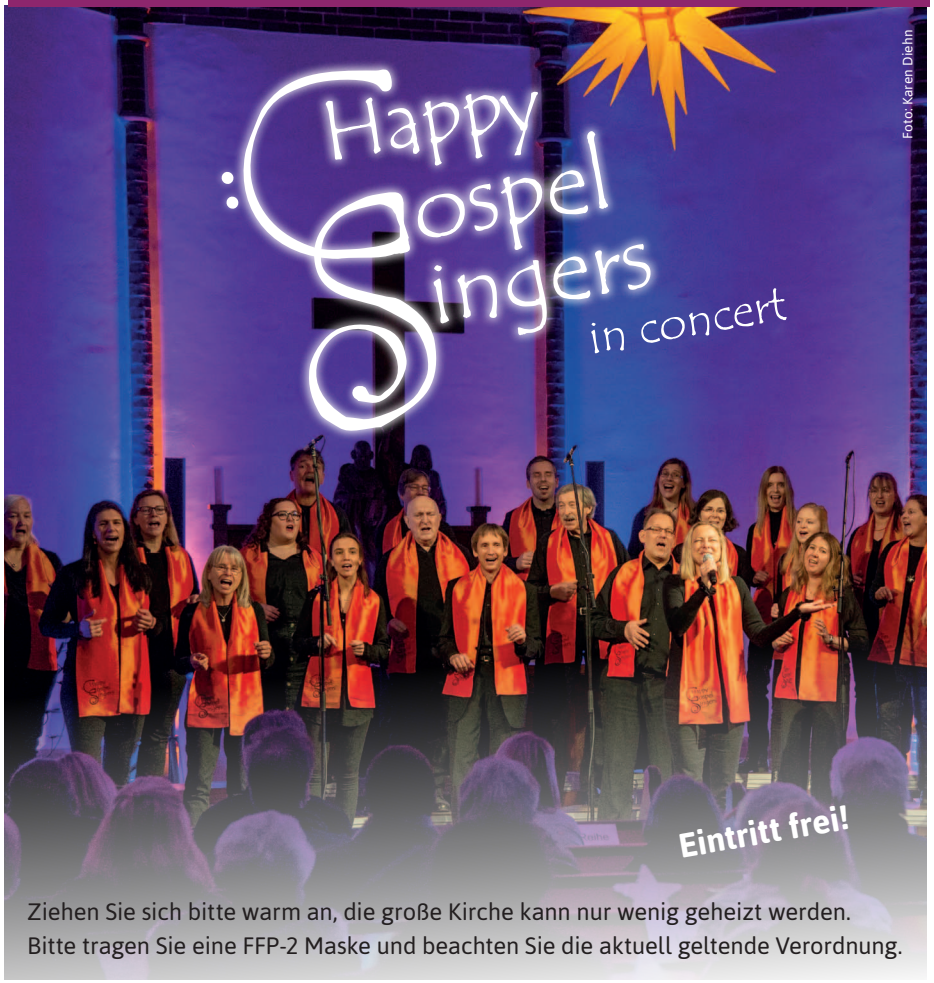
IN DER REGION

	DATUM	TONNDORF | 11 UHR Stein-Hardenberg-Straße 68	ST. STEPHAN | 10 UHR Stephanstraße 117
DEZEMBER	4.12. 2. Advent	(A) mit Taufe Pn. M. Polnau	(A) Pn. Dr. K. Schindehütte
DEZEMBER	11.12. 3. Advent	Pn. Dr. E. Handke	P. V. Thiedemann
DEZEMBER	18.12. 4. Advent	Pn. M. Polnau	Pn. Dr. K. Schindehütte
DEZEMBER	24.12. Heiligabend	**10.30 Uhr** Weihn. Musik / Kapelle, Friedhof Tonndorf **14.30 Uhr** Weihnachten f. Kinder / Roterlenweg **16.30 Uhr** Christvesper Pn. M. Polnau	**15 Uhr** Krippenspiel **17 Uhr** Christvesper **22 Uhr** Christnacht a. d. Feuerschale / Kirchplatz
DEZEMBER	25.12. 1. Weihnachtstag	(A) Pn. M. Polnau	(A) Pn. i. R. Dr. E. Albrecht
DEZEMBER	26.12. 2. Weihnachtstag		Pn. Dr. K. Schindehütte mit Weihnachtsliedersingen
DEZEMBER	31.12. Altjahrsabend	**17 Uhr** (A) Pn. M. Polnau	**16 Uhr** (A) Pn. Dr. K. Schindehütte
JANUAR	1.1.2023 Neujahr	**17 Uhr** Pn. M. Polnau	
JANUAR	8.1. 1. So. nach Epiphanias	**9.30 Uhr** Regionaler ökumenischer Gottesdienst in St. Agnes Tonndorf (Jenfelder Allee 79)	
JANUAR	15.1. 2. So. nach Epiphanias	(A) Pn. M. Polnau Verabschiedung des alten u. Einführung des neuen KGR	Pn. Dr. K. Schindehütte
JANUAR	22.1. 3. So. nach Epiphanias	Pn. M. Polnau	Pn. Dr. Katrin K. Schindehütte Verabschiedung des alten u. Einführung des neuen KGR
JANUAR	29.1. letzter So. n. Epiphanias	Pn. M. Kohl	Pn. i.R. Dr. E. Albrecht
FEBRUAR	5.2. Septuagesimae	P. J. Blaschke	(A) Pn. Dr. K. Schindehütte
FEBRUAR	12.2. Sexagesimae	(A) Pn. M. Polnau	**18 Uhr** Begrüßungsgottesdienst Konfi-Jahrgang 2024 Pfarrteam der Region
FEBRUAR	19.2. Estomihi	Pn. M. Polnau	Pn. Dr. K. Schindehütte

(A) = Abendmahl

2 Konzerte im Advent!

Sa 3.12. & So 4.12.2022 | 18 Uhr | Kreuzkirche Wandsbek



Ziehen Sie sich bitte warm an, die große Kirche kann nur wenig geheizt werden.
Bitte tragen Sie eine FFP-2 Maske und beachten Sie die aktuell geltende Verordnung.

Einlass 17:30 Uhr | Kedenburgstraße 10 | 22041 Hamburg

Besondere Musik im Gottesdienst

11.12. | 18 Uhr: Evensong zum 3. Advent

Unter dem Begriff „Evensong“ versteht man einen aus der anglikanischen Kirche stammenden Gottesdienst mit abendlicher Chormusik, u. a. mit Beteiligung der Gemeinde.

Im Abendgottesdienst am 3. Advent werden Werke von Sir Charles Villiers Stanford und anderen englischen Komponisten zu hören sein. Es singt die Kantorei der Kreuzkirche unter der Leitung von Jörg Schumann. An der Orgel: Andreas Fabienke.

Konzert des Wandsbeker Kammerchors

4. Advent 18.12. | 18 Uhr: Kreuzkirche

Musik im Wandsetal

Am Magnificat-Sonntag sind die Werke „Magnificat“ und „Nunc dimittis“ von Sir Charles Villiers Stanford für Chor und Orgel zu hören. Beides sind abendliche Gesänge, die aus der gregorianischen Tradition des Abendgottesdienstes stammen.

Auf dem Konzertprogramm steht außerdem eine Orgelfuge über das Magnificat von Johann Sebastian Bach sowie der 1. Satz der Orgelsonate a-Moll von Joseph Rheinberger, der das Magnificat-Thema ebenfalls vertont hat. Danach erklingt das sehr anspruchsvolle Chorwerk von Benjamin Britten „A Ceremony of Carols", der „Kranz von Lobechören". Die textliche Grundlage dieses 1955 uraufgeführten Werkes von vertonten gregorianischen Gesängen bildet die Gedichtsammlung „The English Galaxy of Shorter Poems“.

„A Ceremony of Carols“ ist ein Stück für gemischten Chor und exponierter Harfe, die in der Mitte des Chorwerkes mit einem Solostück bedacht ist.

Wandsbeker Kammerchor
Harfenistin: Louisic Dulbecco
Leitung und Orgel: Andreas Fabienke

Eintritt frei! Bitte ziehen Sie sich warm an, die große Kirche kann nur wenig geheizt werden (siehe S. 8/9).

Wir trotzen der Kälte!

Senioren sind hart im Nehmen. In der Regel jedenfalls. Viele kennen noch Eisblumen an den Fensterscheiben und kaltes Wasser für die Katzenwäsche am Morgen.

Nein, das möchten wir nicht mehr erleben! Aber das Studium von Zeitung und der Gasrechnung machen Angst, und so wird oft die Heizung runtergedreht.

Wir haben ein Rezept gegen Kälte, für Leib und Seele zugleich: In unseren Gruppen freuen wir uns über „kuschelige“ 19°C im Gemeindehaus und vor allem über das wärmende Miteinander. Gymnastik und Tanzen bringen uns fast schon ins Schwitzen und Kaffee heizt sowieso ein.

Und dann gibt es ein besonderes Highlight im Dezember: In den dunkelsten Tagen des Jahres feiern wir auf viele Art und Weise in den Gruppen den Advent.

Außerdem können wir einladen: Wir freuen uns, dass wir wieder ein Adventskaffee bei Kerzenschein und mit weihnachtlicher Musik für die Senioren des Pfarrsprengels (also der Kreuzkirche und der Emmausgemeinde) anbieten können.

touching pics / pixelio.de

Adventskaffee bei Kerzenschein

Donnerstag, den 15. Dezember,
von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus
der Kreuzkirche, Kedenburgstr. 14

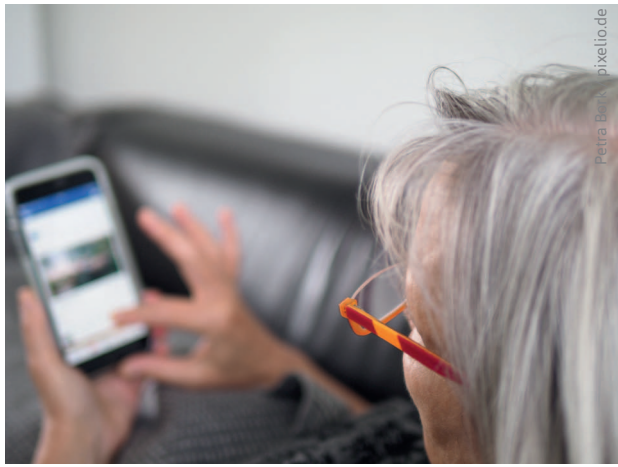
Wir bitten für die Planung um Anmeldung über die Gruppenleiter oder über das Gemeindebüro (Tel: 27 88 91 11)

Eine gesegnete Adventszeit mit viel Licht und Wärme wünschen Ihnen

Heike Gerstmann und Marianne Schmidt

Digital dabei: Handy-Sprechstunde und Tablet-Schnupperkurs

Da meinen es die Kinder gut und schenken uns ein Handy und manchmal ein Tablet, damit wir nicht länger isoliert in unseren Wohnungen hocken und den Anschluss an die digitale Welt nicht verpassen.



Petra Bork / pixelio.de

Doch diese Geräte sind nicht so leicht zu bedienen wie eine Kaffeemaschine und die Kinder und Enkel haben nicht immer Zeit und die Geduld, die Bedienung immer wieder zu erklären.

Deshalb starten wir noch in diesem Jahr mit einer Handy-Sprechstunde, die von ehrenamtlichen DigitalmentorInnen betreut wird. Fragen rund ums Smartphone werden individuell beantwortet.

Im Frühjahr können Sie auch an einem Tablet-Schnupperkurs teilnehmen.

Die Sprechzeiten und Kurstermine werden über Aushänge und unsere Homepage bekanntgegeben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Heike Gerstmann (Kontakt: s. Rückseite Gemeindebrief) an.

Lach-Yoga

ab Montag 14.11.2022 | 15-16 Uhr | Gemeindehaus Kreuzkirche

Lachend entfalten

Lasst uns gerade in trüben Zeiten zusammen lachen! Wir treffen uns regelmäßig, um gemeinsam zu lachen, tief zu atmen und zu entspannen. Durch das Lachen wird das Immunsystem gestärkt, und der Spaß kommt auch nicht zu kurz.
Die Übungen sind auch für Anfänger*innen geeignet. Taucht ein in die Welt des Lachens und Entspannens! Einfache Dehn- und Atemübungen fördern die Entspannung. Vergesst für einen Moment alles andere.
Kommt gern vorbei und lernt uns kennen und spürt, wie wohltuend es ist, einfach mal wieder ohne Grund zu lachen! Ganz herzliche Grüße
Maren Seemann

Termine: 14.11. / 28.11. / 12.12. / 9.1.23 / 23.1. / 6.2. / 20.2. / 6.3. / 20.3. / 3.4.
Ort: Gemeindehaus Kreuzkirche
Teilnahmebeitrag: 4,- € je Unterrichtsstunde
Anmeldung: Heike Gerstmann – E-Mail: h.gerstmann@kirchen-im-wandsetal.de
Telefon: 0170/47 43 891

SENIOREN – MEHRGENERATIONEN

Termine Seniorentreff

Mo	**16-17.30 Uhr**	**Französisch Level A2**	J. Röhrs Tel: 29 70 00
Di	**9.30-11.30 Uhr** 6.12. | 10.1. | 7.2.	**Frauenfrühstück**	M. Schmidt Tel: 656 01 46
	10-12 Uhr	**Computerkurs**	K.-H. Landgraf Tel: 695 07 78 K. Mittmann
	14-15.15 Uhr	**Bewegung, Musik & Tanz**	C. Pufahl Tel: 492 22 329
Mi	**9-10 Uhr** **10-11 Uhr**	**Gymnastikgruppen**	E. Meins Tel: 642 66 51
	15-17 Uhr	**Spielenachmittag**	C. Schrader Tel: 656 1743
	Bitte erkundigen Sie sich vorab beim jeweiligen Gruppenleiter nach freien Plätzen und den Teilnahmebedingungen.		
	17-18.30 Uhr	**Französisch Level B2**	J. Röhrs Tel: 29 70 00
Do	**10-11.30 Uhr** **11.30-13 Uhr**	**ErlebniSTanz®**	C. Pufahl Tel: 492 22 329
	15-17.30 Uhr	**Aquarellmalkurs**	S. Prinz-Hopf Tel: 04102 2178371
	14.30-17 Uhr	**Treffpunkt 60+ am Donnerstag**	D. John Tel: 656 57 50
	17-18 Uhr	**Englischtreff (Lektürearbeit)**	M. Blatz Tel: 647 44 01
Fr	**15-17 Uhr**	**Nähwerkstatt**	I. Wenzel / Anmeldung bei H. Gerstmann (siehe Rückseite)

RÜCKBLICK

Kedenburg – Das Fest

Dank vieler Helfer, die Aktionen begleitet, Stände betreut, Essen zubereitet haben, Interessierte informiert sowie Genähtes und Gebasteltes beigesteuert haben, war das Fest am 24. September in der Kedenburgstraße bunt und vielseitig.

Und trotz hamburgischem Nieselwetter kamen Groß und Klein, um zu gucken und dabei zu sein: Sei es beim Spritzen mit dem Feuerwehrschlauch ins Grün des Eichtalparks, beim Rösten von Stockbrot über dem Feuer oder beim gemütlichen Klönschnack im Kedencafé.

Die Info- und Mitmachstände, die verschiedene Organisationen aufgebaut hatten, waren weitere Anlaufpunkte für Besucher.

Der Erlös des Festtages wird zur Anschaffung einer Wippe verwendet, worauf sich schon viele kleine Fans freuen.

KD

Fotos: Karen Diehn

„Was bleibt."

„Was bleibt." ... an Schätzen vom meinem bisherigen Leben?

Das will ich in meinem Leben auf jeden Fall noch machen: ...

Kann ich akzeptieren, dass ich eines Tages sterbe?

Der Tod gehört zum Leben.

Welche Vorstellung trägt mich hoffentlich durch die Todesstunde?

Heike Gerstmann, Claudia Pufahl, Karl Grieser (Text & Fotos)

PS: Im März geht's weiter.

Die Jahreslosung 2023

„Du bist ein Gott, der mich sieht" findet man auf den ersten Seiten der Bibel, wo es um komplizierte Familienverhältnisse und große Emotionen geht. Hier steht auch die Geschichte von Abram und Sarai.

Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Hagar, die ägyptische Magd, soll für ihre Herrin Sarai ein Kind kriegen, denn bei Sarai klappt es nicht mit dem Schwangerwerden. Kaum ist Hagar schwanger, bricht Konkurrenz aus. Hagar flieht verzweifelt in die Wüste.

Renate Karnstein (Verlag: www.verlagambirnbach.de) legt das Bild folgendermaßen aus: „In ihrer Grafik richtet Stefanie Bahlinger unseren Blick auf dieses Häufchen Elend. Hagar kauert am Boden zerstört im Wüstensand. Die Künstlerin holt sie aus ihrem Schattendasein ins Licht. Senkrecht von oben leuchtet es auf sie herab. Noch durchdringt es nicht das Dunkel ihrer Verzweiflung. Noch schafft Hagar es nicht, sich aufzurichten.

In ihrem Elend mutterseelenallein vergräbt sie ihr Gesicht in den Händen und weint. Leise nähert sich ihr eine blaue Gestalt und berührt sie. Es folgt ein Zwiegespräch zwischen dem Engel und ihr: *'Aber der Engel des HERRN fand sie bei einer Wasserquelle in der Wüste, nämlich bei der Quelle am Wege nach Schur. Der sprach zu ihr: 'Hagar, Sarais Magd, wo kommst du her und wo willst du hin? Sie sprach: Ich bin von Sarai, meiner Herrin, geflohen.'* (1. Mose 16, 7-8)

Noch ist Hagar in der Wüste und weiß, dass sie wieder umkehren muss. Zwischen ihr und den beiden Figuren im Hintergrund dominiert die Farbe Violett, die auch für Verwandlung stehen kann. Die beginnt bei Hagar. In der Begegnung mit dem Boten Gottes erfährt sie Gott selbst und kommt zu der Erkenntnis: *'Und sie nannte den Namen des HERRN, der mit ihr redete: Du bist ein Gott, der mich sieht.' (1. Mose 16, 13)'"*

Karl Grieser

Dieses Motiv der Jahreslosung darf man herunterladen und es als Hintergrundbild bzw. Sperrbildschirmbild für Smartphone oder PC verwenden.

Lebendiger Advent 2022
in unserer Region

ZUSAMMEN WIR! HINSCHENFELDE WANDSBEK

Die Gemeinden, Institutionen & Gruppen in unserer Region laden Sie alle herzlich ein, an den Tagen der Adventszeit (z.B. 8. Dezember 2022) gemeinsam einen Augenblick innezuhalten, miteinander zu singen, eine Geschichte zu hören oder einem adventlichen Konzert zu lauschen. Für das leibliche Wohl sorgen die jeweiligen Gastgeber, Sie bringen sich bitte nur einen eigenen Becher mit.

Kommen Sie einfach vorbei: Wir freuen uns auf Sie.

3. 18 Uhr
Konzert Happy Gospel Singers
Kreuzkirche Wandsbek
Kedenburgstraße 10

4. 18 Uhr
Konzert Happy Gospel Singers
Kreuzkirche Wandsbek
Kedenburgstraße 10

5. 17 Uhr
Der Nikolaus kommt! Basteln mit Adventsmusik für Klein & groß
KULTORHAUS
Freunde des Eichtalparks e. V.
Ahrensburger Str. 14

6. 11 Uhr
Gemeinsames Singen mit dem Chor „Vergissmeinnicht"
Selbsthilfe Demenz Alzheimer Gesellschaft e. V.
Litzowstraße 20

8. 17 Uhr
Oase im Advent
Kirche St. Stephan
Stephanstraße 117

11. 17 Uhr
Adventsmusik bei Kerzenschein
Kirche St. Stephan
Stephanstraße 117

12. 16 Uhr
Weihnachtsmusik & Weihnachtsmann mit Getränke-Ausschank
DIE JOHANNITER
Helbingstraße 47

13. 17 Uhr
Bewegter Advent: Sei aktiv!
Machbarschaft Wandsbek-Hinschenfelde e. V. und alsterdorfer assistenz ost
Dernauer Straße 27a

14. 18.30 Uhr
Weihnachtslieder an der Feuerschale
Botanischer Sondergarten Wandsbek
Walddörferstraße 273

15. 15.30 - 18 Uhr
Adventsfunkeln
Haspa-Filiale
Lesserstrasse 150

16. 19 Uhr
Weihnachts-Gospelkonzert
Kirche in Tonndorf
Stein-Hardenberg-Straße 68-112

19. 16 Uhr
Musikalisches bei Gebäck & Punsch
Machbarschaft Wandsbek-Hinschenfelde e. V. und alsterdorfer assistenz ost
Dernauer Straße 27a

23. 15 Uhr
Krippenspiel (Generalprobe)
Kirche St. Stephan
Stephanstraße 117

24. 12.30 Uhr
Weihnachts-Essen & Kaffeetrinken
Kirche Emmaus
Walddörferstraße 369
bitte anmelden: Tel.: 0178 - 685 69 48

Überall freier Eintritt & alles ohne Anmeldung!

24.

15 Uhr **FAMILIENGOTTESDIENSTE**
Emmaus
Kreuzkirche
St. Stephan *(Krippenspiel)*
Tonndorf *(.?..)*

17 Uhr **CHRISTVESPERN**
Emmaus
Kreuzkirche
St. Stephan
Tonndorf *(.?..)*

CHRISTNACHT
22 Uhr St. Stephan *(an der Feuerschale / Kirchplatz)*
23 Uhr Kreuzkirche *(mit den Happy Gospel Singers)*
Tonndorf *(.?..)*

ADRESSEN: Emmaus: Walddörferstraße 369 · 22047 Hamburg · St. Stephan: Stephanstraße 117 · 22047 Hamburg
Kreuzkirche: Kedenburgstraße 10 · 22041 Hamburg · Tonndorf: Stein-Hardenberg-Str. 68 · 22045 Hamburg

Wir danken all unseren Gastgebern & wünschen Frohe Weihnachten!

Kreuzkirche Wandsbek · alsterdorf assistenz ost · Machbarschaft · Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. Selbsthilfe Demenz · fde Freunde des Eichtalparks e.V. · DIE JOHANNITER Aus Liebe zum Leben · Haspa Hamburger Sparkasse

Seelsorge im Alter
PASTORIN SABINE SPIRGATIS

Gemütliches Beisammensein am Heiligen Abend in Emmaus

Sie sind herzlich eingeladen, am Heiligen Abend um 12.30 Uhr in das Gemeindehaus der Emmauskirche zu kommen.

Dort erwartet Sie neben netter Gemeinschaft ein traditionelles Heiligabend-Essen (Würstchen mit Kartoffelsalat), Lieder, eine Geschichte und Gebäck.

Unser Beisammensein schließt so rechtzeitig, dass Sie um 15 Uhr in den Familiengottesdienst gehen können.

Um besser planen zu können, bitte ich Sie, sich unter folgender Telefonnummer anzumelden: 0178 685 694 8

Ihre Nachbarin, Ihre Freundin ist ebenso willkommen wie Sie! Auch Kurzentschlossene können teilnehmen.

Ich freue mich auf Sie!

Pastorin Sabine Spirgatis

Karen Diehn

Vorankündigung: „Zeit zu zweit“

Ende März beginnt die Schulung für den seelsorgerlichen Besuchsdienst „Zeit zu zweit“.

S. Spirgatis

Haben Sie Freude daran, ältere Menschen zu Hause zu besuchen, mit ihnen Zeit zu verbringen? Dann verschenken Sie gerne Ihre Zeit und melden sich bei mir.

„Zeit zu zweit“ ist ein seelsorgerlicher Besuchsdienst, bei dem Sie regelmäßig (ca. 1x in der Woche) ältere Menschen zu Hause besuchen und sie in ihrem Lebensalltag begleiten. Die Besuche können ganz unterschiedlich gestaltet sein: Sie gehen gemeinsam spazieren und/ oder sprechen bei einer Tasse Kaffee oder Tee über „Gott und die Welt“.

Zur Vorbereitung der Besuche gibt es eine kleine Schulung von fünf Treffen, bei denen theoretische und praktische Altersthemen zur Sprache kommen. Zeitlich sollten Sie ca. 2,5–3 Stunden einplanen.

Nach der Schulung wird es regelmäßige Treffen geben, um voneinander zu hören und Fragen miteinander zu klären. Die Vorbereitungstreffen finden in den Gemeinderäumen der Region Wandsbek-Tonndorf statt.

Anschließend bekommen Sie „Ihre“ Besucherin, „Ihren“ Besucher zugeteilt.

Am 29. März starten wir. Der Ort wird noch bekannt gegeben.
Ist Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie mich gerne an.

Pastorin Sabine Spirgatis (Tel. 0178 685 69 48)

Lebensformen – Wohnformen für mein Leben im Alter

Ein Orientierungsseminar für interessierte Menschen in Wandsbek

Margot Kessler / pixelio.de

Es gibt eine Vielzahl von Wohnformen und Wohnmodellen für das Leben im Alter. Das Spektrum reicht von Seniorenresidenzen über Wohnen mit Service bis zu selbstorganisierten Wohnprojekten und Wohngemeinschaften.

Wer auf der Suche nach der geeigneten Wohnform ist, muss wissen, was er/ sie will und was nicht.

An drei Abenden begleiten Kirsten Sonnenburg, Arbeitsstelle Leben im Alter im Kirchenkreis Hamburg-Ost und ich Interessierte auf ihrer Suche nach der für sie passenden Wohnform. Wir möchten sie dazu befähigen, Entscheidungen zu treffen und Ideen umzusetzen. Auch Überlegungen für sich selber und für und mit anderen im Stadtteil aktiv zu werden, sind uns wichtig. Die Abende stehen in einem inhaltlichen Zusammenhang. Die Module können einzeln besucht werden. Es ist aber sinnvoller, an allen drei Abenden teilzunehmen.

Alle Module finden im Gemeindehaus Tonndorf, Stein-Hardenberg-Straße 68, 22045 Hamburg, statt.

Montag, 6. März 2023, 18.30 Uhr – 20.30 Uhr

Modul I „Zuhause ist es am schönsten!“

- „Wie will ich im Alter wohnen?“ – Was ist mir wichtig?
- Kann ich in meiner Wohnung/ in meinem Haus alt werden?
- Was ist schon gut und was müsste sich ändern?
- Wie ist mein Lebensumfeld? Habe ich ein soziales Netz?

Montag, 13. März 2023, 18.30 Uhr – 20.30 Uhr

Modul II „In (m)einer Wohnform gut alt werden“

- Welche Wohnformen gibt es?
- Wie, wo und mit wem möchte ich im Alter wohnen?
- Welche Wohnform passt zu mir?
- Wir stellen Wohnformen vor

Montag, 20. März 2023, 18.30 Uhr – 20.30 Uhr

Modul III „Was wirklich wichtig ist“

- Habe ich, was ich brauche – brauche ich, was ich habe?
- Loslassen lernen
- Und was ist mit der Spiritualität?

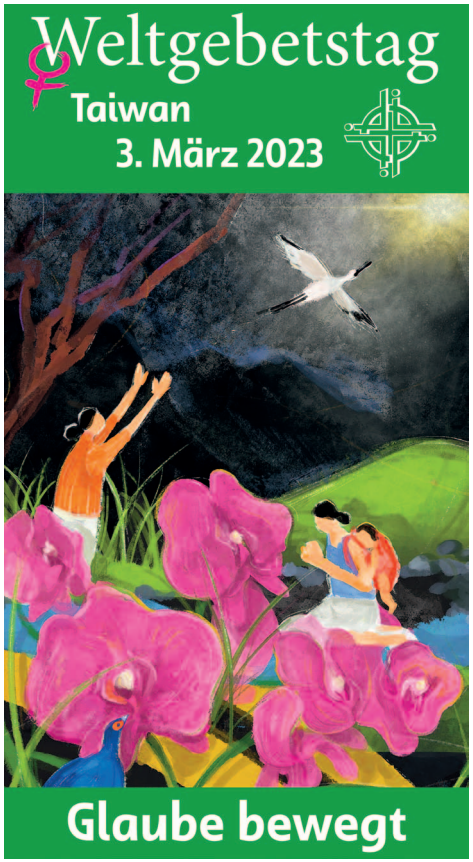
Damit wir besser planen können, bitten wir Sie, sich telefonisch oder per Mail bis zum 28. Februar 2023 anzumelden:

Pastorin Spirgatis (Tel: 0178 685 69 48, E-Mail: pastorin.spirgatis@web.de)

Weltgebetstag 2023 aus Taiwan in Tonndorf

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China.

Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ - notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa, die USA sowie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.



In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christ*innen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den **3. März 2023**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Hier in der Region tun wir das in ökumenischer Verbundenheit dieses Mal in der **Kirche Tonndorf (Stein-Hardenberg-Straße) um 18 Uhr.**

Genauere Informationen zur Gestaltung werden noch abgestimmt, aber Ort, Tag und Zeit können sich alle schon vormerken.

„Ich habe von eurem Glauben gehört“ heißt es im Bibeltext im Epheser-Brief (Eph 1, 15-19). Wir wollen hören, wie die Taiwaner*innen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für Demokratie, Frieden und Menschenrechte einstehen.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können - egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Nach einem Text von der Internetseite des Weltgebetstag www.weltgebetstag.de

REGION

ST. STEPHAN KIRCHENGEMEINDE

STEPHANSTRAßE 117 WWW.ST-STEPHAN-HAMBURG.DE

17.12.| 18.10 Uhr: 10nach6 – Bach Weihnachtsoratorium 1-3
mit der Kantorei St. Stephan und Gästen

Freja Sandkamm | Sopran
Alina Behning | Alt
Julian Rohde | Tenor
Sebastian Naglatzki | Bass
Orchester musica CT | Kai Dittmann

Tickets: 8 ,- € / 12,- € (Abendkasse & Vorverkauf)

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Gemeindebrief der Gemeinde St. Stephan sowie auf der Internetseite: ***www.st-stephan-hamburg.de***

KIRCHENGEMEINDE TONNDORF

STEIN-HARDENBERG-STRAßE 68 |
WWW.KIRCHE-TONNDORF.DE

16.12. | 19 Uhr: Gospel-Weihnachtskonzert Stormarn Singers
Kirche Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68

18.12., 15.1.2023, 19.2. | nach dem Gottesdienst: Café Jedermann
Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68
Leitung: Andrea Gräber und Team

14.11., 21.11. | jew. 10 Uhr: Denktraining
Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68
Leitung: Antje Stegenwallner

7.11., 28.11., 12.12., 9.1.23, 23.1., 6.2., 20.2. | jew. 9 Uhr: Senior*innen-Frühstück
Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68
Leitung: Karin und Holger Kallert

1.12., 12.1., 9.2. | 15 Uhr: Senior*innen-Nachmittag

Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68
Leitung: Miriam Polnau

15.12. | 15 Uhr: Senior*innen-Geburtstags-Nachmittag

Kirche und Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68
Leitung: Miriam Polnau

1. Montag im Monat | 15 Uhr: Montags-Spielekreis

Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68
Leitung: Inge Nann

2. Montag im Monat | 14 Uhr: Handarbeitskreis

Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68
Leitung: Inge Nann

30.1.2023, 27.2.| jew. 15 Uhr: Bibelgesprächskreis

Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68
Leitung: Miriam Polnau

jeden Dienstag | 14 Uhr: Kartenspielekreis

Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68
Leitung: Kurt Nolte, Rudolf Klaus

alle 14 Tage dienstags | 17 Uhr: Harfengruppe

Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68
Leitung: Georg Jablonski

jeden Mittwoch | 10 Uhr: Bewegungstraining

Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68
Leitung: Marion Schenker

Mehr Informationen und die Kontakte der Leitungspersonen finden sich im Gemeindebrief der Gemeinde Tonndorf, abrufbar auf der Internetseite ***www.kirche-tonndorf.de***

DAS WANDSEWORT INS HAUS

Haben Sie das WandseWort per Post erhalten? Wie schön, dann haben Sie uns die nötigen Kosten schon erstattet. Wenn nicht, können Sie das jederzeit in den beiden Kirchenbüros in die Wege leiten. Oder überprüfen Sie bitte Ihre Einzahlungen, damit wir pünktliches Zustellen garantieren können. Vielen Dank!
Wir bedanken uns bei allen, die sich durch eine Gebühr oder Spende an Herstellungs- und Versandkosten des WandseWorts beteiligen.

Möchten Sie das WandseWort (4 Ausgaben) per Post für 10,- € Versandkosten zugesandt bekommen? Dann melden Sie sich bitte im Kreuz- oder Emmaus-Kirchenbüro (siehe letzte Seite).

IMPRESSUM

Redaktion: Linda Pinnecke (LP; Ltg.), Karen Diehn (Koordination; KD), Agnes Diehn (AD), Marianne Schmidt (MS)

Kontakt zur Redaktion: redaktion@kirchen-im-wandsetal.de

V.i.S.d.P.: Rüdiger Ebeling und Daniela Schwarz

Layout: futurzwei **| Druckerei:** www.Gemeindebriefdruckerei.de

Titelbild: Karen Diehn | www.kd-photos.de

Der Emmaus-Kirchengemeinderat
Agnes Diehn, Gunter Drewes, Frank-Rüdiger Ebeling, Sabine Gellermann, Pastor Karl Grieser, Pastorin Linda Pinnecke, Dr. Ludwig Schleßmann, Cornelia Stoye, Karen Wieprecht, Martin Wieprecht.

IBAN	DE95 2005 0550 1090 2102 28	Gemeinde
IBAN	DE17 2005 0550 1090 2113 41	Förderkreis
BIC	HASPDEHHXXX	

Der Kreuz-Kirchengemeinderat
Claudia Brieger, Mirjam Eustermann , Andreas Fabienke, Pastor Karl Grieser, Martina Heering-Egg, Pastorin Linda Pinnecke, Helga Saake-König, Göran Sadewater, Daniela Schwarz.

IBAN	DE83 2005 0550 1290 1245 34	Gemeinde
BIC	HASPDEHHXXX	

ANSPRECHPARTNER KREUZKIRCHE

Hausmeisterei & Vermietung	Susann Katsotis Tel: 0152 / 24 20 51 72 *s.katsotis@kreuzkirche-wandsbek.de*
Spielgruppen	Kontakt bitte übers Gemeindebüro
Pfadfinder	Marla Jack Tel: 0157 / 533 494 15
Seniorentreff	*Heike Gerstmann Tel: 0170 / 474 3891* *h.gerstmann@kirchen-im-wandsetal.de*
Eichtalbühne	Christina Bittner Tel: 0 41 02 / 89 83 50 *info@eichtalbuehne.de*

ANSPRECHPARTNER EMMAUS

Gesprächskreis	Gunter Drewes Tel: 040 / 669 79 637 *gunter.drewes@freenet.de*
Posaunenchor	Christian Schön Tel: 040 / 28474962 *leitung@posaunenchor.hamburg*
Seniorenkreis	Heike Gerstmann & Team (Kontakt siehe oben!)
Theaterbesuche	Brunhilde Reinwardt Tel: 040 / 66 14 05

SONSTIGE ANSPRECHPARTNER

Öffentlichkeits-Ausschuss Pfarrsprengel	*oeffentlichkeit@kirchen-im-wandsetal.de*
Pastorin für Seelsorge im Alter Sabine Spirgatis	Tel: 0178 685 69 48 *pastorin.spirgatis@web.de*
Kindertagesstätte Walther-Mahlau-Stieg 9	Tel: 040 / 694 66 535 *Kreuzkirche-wandsbek@eva-kita.de*
Matthias-Claudius-Heim Alten- & Pflegeheim Walther-Mahlau-Stieg 8	Tel: 040 / 696 95 30 Pflegedienstleiter Oliver Lompa Tel.: 040/ 69 69 53 - 12
Friedhöfe Hinschenfelde / Tonndorf Verwaltung Ahrensburger Str. 188	Tel: 040 / 675 856 0
Servicetelefon Kirche & Diakonie Hamburg	Tel: 040 / 30 620 300
Ev. Telefonseelsorge	Tel: 0800 / 111 01 11

Emmauskirche Hinschenfelde

Ev. Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Hinschenfelde
Walddörferstr. 369
22047 Hamburg
www.emmaus-hinschenfelde.de
emmaus@hinschenfelde.de

Kirchenbüro Emmaus
Marion Meins
Tel: 040/ 66 55 42
Fax: 040/ 66 99 66 91
emmaus@hinschenfelde.de

Öffnungszeiten
Montags 15-17 Uhr
Donnerstags nach Vereinbarung

Kreuzkirche Wandsbek

Ev.-Luth. Kreuz-Kirchengemeinde Wandsbek
Kedenburgstraße 14
22041 Hamburg
www.kreuzkirche-wandsbek.de
buero@kreuzkirche-wandsbek.de

Kirchenbüro Kreuz
Beate Becker
Tel: 040 / 27 88 91 11
Fax: 040 / 27 88 91 20
buero@kreuzkirche-wandsbek.de

Öffnungszeiten
Dienstags 9-11 Uhr
Mittwochs 14-17 Uhr
Donnerstags nach Vereinbarung
Freitags nach Vereinbarung

ANSPRECHPARTNER EMMAUS- & KREUZKIRCHE

Pastor	**Karl Grieser** Tel: 0151 / 59 13 69 61 *k.grieser@kirchen-im-wandsetal.de*
Pastorin	**Linda Pinnecke** Tel: 0151 / 57 60 43 08 *l.pinnecke@kirchen-im-wandsetal.de*
Kantor	**Andreas Fabienke** Tel: 040 / 27 88 91 16 *a.fabienke@kreuzkirche-wandsbek.de*
Mehrgenerationen-Projekt	**Heike Gerstmann** *Tel: 0170 / 474 3891* *h.gerstmann@kirchen-im-wandsetal.de*
Regionale Jugendarbeit	**Linda Pinnecke** (siehe oben) **Miriam Polnau** Tel.: 040 - 66 13 51 *m.polnau@kirche-tonndorf.de*